

Anleitung zur Digitalisierung der Bauakten

Austauschformat

Die Digitalisierung erfolgt in mehreren Durchgängen. Der beauftragte Scandienstleister erzeugt für jeden Durchgang einen einzelnen Ordner im Dateisystem, der mit einer fortlaufenden Nummer oder einem Zeitstempel eindeutig zu kennzeichnen ist (z. B. Scandurchlauf_0001 oder Scandurchlauf_2024-04-01_15-35-15). In jedem Ordner wird eine Datei mit dem Namen daten.xml erzeugt. Diese beinhaltet die aus den gescannten Papierakten extrahierten Metadaten (s. Seiten 2 bis 4).

Die xml-Datei kann durch eine bereitgestellte xsd-Datei auf einen korrekten syntaktischen Aufbau validiert werden. Die daten.xml enthält zudem eine Auflistung der gescannten Akten. Hierfür erhält jede gescannte Papierakte ein <akte>-Tag mit den auf dem Aktendeckel/Register extrahierten Metadaten. Folgende Felder sind hierfür möglich:

```
<?xml version="1.0"?>
<akten xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="daten.xsd">
  <akte>
    <nr>0001_0000001</nr>
    <aktenzeichen>V 1373/85</aktenzeichen>
    <eingangsdatum>24.10.1985</eingangsdatum>
    <bauherr_anrede>Herr</bauherr_anrede>
    <bauherr_vorname>Max</bauherr_vorname>
    <bauherr_nachname>Mustermann</bauherr_nachname>
    <bauherr_strasse>Musterstraße</bauherr_strasse>
    <bauherr_hausnummer>1a</bauherr_hausnummer>
    <bauherr_plz>12345</bauherr_plz>
    <bauherr_ort>Salzgitter</bauherr_ort>
    <vorhaben>Einzelgarage</vorhaben>
    <grundstueck>
      <strasse>Musterweg</strasse>
      <hausnummer>1</hausnummer>
      <zusatz>a bis b</zusatz>
      <flurstuecke>
        <flurstueck>
          <gemarkung>5381</gemarkung>
          <flur>1</flur>
          <zaehler>4</zaehler>
          <nenner>5</nenner>
        </flurstueck>
        <flurstueck>
          <gemarkung>5381</gemarkung>
          <flur>1</flur>
          <zaehler>5</zaehler>
        </flurstueck>
      </flurstuecke>
    </grundstueck>
    <sachbearbeiter>Blume</sachbearbeiter>
    <dokumentdateien>
      <dokumentdatei nr="1">0001_0000001-00.pdf</dokumentdatei>
      <dokumentdatei nr="2">0001_0000001-01.pdf</dokumentdatei>
    </dokumentdateien>
  </akte>
</akten>
```

Die Angabe von mehreren Flurstücken, die zu einem Baugrundstück gehören, erfolgt über den Tag <flurstuecke\>.

Die Nummer beinhaltet eine eindeutige, der gescannten Papierakte zuordenbare Nummer. Hier ist eine Kombination aus der laufenden Nummer bzw. Zeitstempel des Scandurchlaufes sowie der laufenden Nummer der gescannten Akte innerhalb des Scandurchlaufes oder die Übergabe eine UUID möglich. Die Nummer darf nicht mehr als 70 Zeichen enthalten.

Sofern Sonderzeichen in der Verschlagwortung genutzt werden, müssen diese in bestimmten Fällen maskiert werden. Die betroffenen Sonderzeichen mit ihren Ersetzungen sind der nachfolgenden Tabelle: XML-Sonderzeichen zu entnehmen.

Tabelle: XML-Sonderzeichen

Zeichen	Ersetzungstext
&	&
<	<
>	>
„	"

Zusätzlich befinden sich im Ordner pro gescannte Akte mindestens eine PDF-Datei, die dem Standard PDF/a-1b entspricht. Diese beinhaltet die gescannten Seiten der Papierakte. Dabei werden alle Seiten (inkl. Aktendeckel/Register) in eine PDF-Datei geschrieben. Sollte es aufgrund von Größenbegrenzungen eine maximale Dateigröße der PDF-Dateien oder eine maximale Anzahl erlaubter Seiten innerhalb der PDF-Datei geben, wird die Akte in möglichst wenige einzelne PDF-Dateien aufgeteilt.

Falls keine Einschränkungen bestehen, gelten folgende:

- Maximal 120 MB pro PDF-Datei
- Maximal 250 Seiten pro PDF-Datei

Die einzelnen Akten sollen über eine Auflistung aus dokumentdatei-Tags mit den gescannten PDF-Dateien verknüpft werden. Dieses Tag erlaubt die Erfassung einer Nummer im Attribut „nr“, um eine Reihenfolge zu übergeben. Hierbei wird eine fortlaufende Nummer beginnend bei 1 erwartet. Der Inhalt des Tags beschreibt den Dateinamen der passenden PDF-Datei im Ordner des Scandurchlaufes. Der Dateiname kann beliebig gebildet werden, dieser muss nur eindeutig innerhalb des Ordners sein. Eine Kombination aus der Nummer der Akte sowie einer Sortiernummer der Dokumentdatei ist daher sinnvoll.

Metadaten

Die zu extrahierenden Metadaten, welche in diesem Kapitel beschrieben sind, sind einem Aktenvorblatt zu entnehmen.

Das Bild zeigt ein Formular für eine Bauakte. Oben links steht 'Bauregister Nummer bei Schriftverkehr stets angeben' mit dem Wert 'V 1373/85'. Darunter befindet sich ein Feld für den Bauherren: 'Herrn Harry Jeske Altfeld 44 3320 Salzgitter 1'. Rechts oben ist ein Stempel 'BAUAKTE Vorblatt' zu sehen. Ein zentraler Bereich enthält Felder für 'Bauvorhaben' (Einzelgarage), 'Antrag vom' (24.10.85), 'Baugrundstück in 82-' (Salder, Altfeld 44), 'Gemarkung, Flur, Flurstück' (Salder, 1, 415), 'Sachbearbeiter' (Herr Blume) und 'Zinseszins' (318). Unten rechts ist ein Feld für 'Tafelnummer' mit dem Wert '402-0884' zu sehen.

Abbildung 1: Beispielaktenvorblatt

Aus der Papierakte werden folgende Metadaten extrahiert:

Tabelle: Metadaten weitere Akten

Name	Gruppe auf Aktenvorblatt	Bemerkung
Aktenzeichen	Bauregisternummer	
Anrede	Bauherr	
Vorname		
Nachname		
Strasse		
Hausnummer		
Postleitzahl		
Ort		
Vorhaben	Bauvorhaben	
Eingangsdatum	Antrag vom	Format DD.MM.YYYY
Straße	Baugrundstück in SZ	Der vor der Straße befindliche Bezirk kann ignoriert werden
Hausnummer		Nur führende Ganzzahl
Hausnummernzusatz		Rest nach Hausnummer
Gemarkung	Gemarkung, Flur, Flurstück	Erfassung der Gemarkungsnummer gem. Zuordnungsliste (siehe Tabelle: Zuordnung Gemarkung - Gemarkungsnummer)
Flur		
Flurstückzähler		
Flurstücknenner		
Hauptsachbearbeiter	Sachbearbeiter	Erfassung des Nachnamens nach der Anrede

Der Tabelle: Zuordnung Gemarkung - Gemarkungsnummer sind die Zuordnungen der Gemarkungen zu den Gemarkungsnummern zu entnehmen. Die Gemarkung „Bad OT Gitter“ wird „Salzgitter-Bad | 5489“ zugeordnet.

Tabelle: Zuordnung Gemarkung - Gemarkungsnummer

Gemarkung	Gemarkungsnummer
Barum	5377
Beddingen	5372
Beinum	5493
Bleckenstedt	5375
Bruchmachtersen	5382
Calbecht	5496
Drütte	5370
Engelnstedt	5380
Engerode	5494
Flachstöckheim	5492
Gebhardshagen	5495
Groß Mahner	5490
Hallendorf	5379
Heerte	5378
Hohenrode	5488
Immendorf	5369
Lebenstedt	5383
Lesse	5385
Lichtenberg	5386
Lobmachtersen	5497

Ohlendorf	5491
Osterlinde	5387
Reppner	5384
Ringelheim	5476
Salder	5381
Salzgitter-Bad	5489
Sauingen	5374
Thiede	5371
Watenstedt	5376
Üfingen	5373